1. Beilage zu Nr. 51 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 2. März 1900.

Gardinen, Stores, Vitragen besonders billig.

Teppiche, Möbelstoffe, Portièren.

Tischdecken, Bettdecken, Steppdecken.

Bettfedern, Bettbezüge, Bett-Inlets.

Leinen- u. Baumwollenwaaren.

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

☉ **Berlin**, 28. Februar.

Die zweite Etatsberathung wird mit dem Voranschlag für die Centralgenossenschaftskasse

fortgesetzt.

Der Berichterstatter der Budgetkommission Dr. **Schilling** (kons.) beantragt unveränderte Annahme des Etats und Uebergang zur Tagesordnung über eine Petition der Landesgenossenschaftskasse in Kiel um Erhöhung des Grundkapitals auf 20 Millionen Mark und gleichmäßige Behandlung der provinziellen Centralkassen.

Abg. Dr. **Arendt** (rkons.) stellt fest, daß die Erfolge der Kasse gute seien und die Angriffe auf die „Centralpumpstation" aufgehört haben. Die Kasse habe die Zinsfußgestaltung günstig beeinflußt. Einer Erhöhung des Grundkapitals, wenn sich eine solche als nöthig erweisen sollte, würden seine Freunde zustimmen.

Abg. **Geisler** (Ctr.) bittet um Unterstützung der ländlichen Darlehnskassen, der sog. Dorfbanken, durch die Centralgenossenschaftskasse.

Abg. Dr. **Crüger** (fr. Vp.) findet die Geschäftsergebnisse der Kasse durchaus nicht so bedeutend und behauptet, daß bei der Unterstützung kleiner und neuer Genossenschaften über das zulässige Maß hinaus gegangen worden sei.

Finanzminister **v. Miquel** erklärt das für unbegründet. Die Unterstützung erfolgte aus einem Fonds, der dem Handelsminister für diesen Zweck besonders zur Verfügung gestellt ist. Alle die schlimmen Prophezeungen gegen die Centralgenossenschaftskasse seien unerfüllt geblieben. Die Kasse habe mit Erfolg das übermäßige Steigen des Zinsfußes verhindert. Andere Staaten beneiden uns um diese Einrichtung. Erfreulicherweise ist die Genossenschaftsbildung kleiner Handwerker im besten Zuge, und es wäre zu wünschen, daß Alle, die es können, dazu beitragen, dem Mittelstande eine sichere Unterlage in der genossenschaftlichen Organisation zu geben. Die Idee, daß der Mittelstand verloren sei, ist grundsätzlich.

Abg. Dr. **Hahn** (wildkons.): Herr v. Miquel ist nach seiner eben gehörten Rede kein Manchestermann; das ist erfreulich. Die Umlaufsmittel müßten vermehrt werden. Mit den Erträgen der Waarenhaussteuer sollte man dem Mittelstande entgegenkommen und seine Lasten erleichtern.

Minister **v. Miquel** entgegnet, daß neue Mittel für die Central-Genossenschaften nicht nöthig seien. Allerdings sei das Manchesterthum überwunden; aber nicht minder fehlerhaft wäre es, in den entgegengesetzten Fehler zu verfallen, alle Hilfe beim Staat zu suchen. Theoretisch lassen diese Dinge sich nicht behandeln. Das Richtige zu finden, ist Staatskunst.

Abg. **v. Werdeck** (kons.) bittet, dahin zu wirken, daß die Central-Genossenschaftskasse nicht zu tief in die inneren Verhältnisse der einzelnen Genossenschaften eindringe, wenn sie deren Kreditwürdigkeit prüft.

Abg. Dr. **Arendt** (rkons.) legt ausführlich den Einfluß der Währung auf den Geldmarkt dar. Wer seinen Freunden unterstelle, daß sie die Silberwährung anstreben, verstehe entweder nichts von der Sache oder lage wissentlich die Unwahrheit. Die Presse behandle die Währungsfrage sehr einseitig, was dem Redner zu dem Wunsche nach einer einheitlichen, objektiven parlamentarischen Berichterstattung veranlaßt.

Die Anträge der Kommission werden hierauf angenommen. Es folgt die Berathung der an die Kommission zurückverwiesenen Titel des **Justizetats**, die die Umgestaltung des Gerichtsvollzieherwesens betreffen. Die Kommission hat eine Resolution vorgeschlagen, wonach verschiedene Aufbesserungen des Diensteinkommens der Gerichtsvollzieher von der Regierung in Aussicht genommen werden sollen; außerdem wird eine Herabsetzung der Gerichtsvollzieher-Gebühren nach Maßgabe der durch die Umgestaltung eintretenden Ersparnisse gewünscht.

Abg. **Seydel** (ntl.) befürwortet einen von ihm eingebrachten Antrag auf Erhöhung des Gerichtsvollziehergehalts auf 1500 bis 2700 resp. 1500 bis 2100 Mk.; ferner auf Erhöhung des Auslage-Ersatzes von 16 auf 20 Prozent und Erhöhung der für die Uebergangszeit zu gewährenden Entschädigung.

Abg. **Peltasohn** (fr. Vgg.) befürwortet einen noch über den Antrag Seydel hinausgehenden Antrag.

Justizminister **Schönstedt** theilt mit, daß die Regierung sich entschlossen habe, die Reform des Gerichtsvollzieherwesens bis zum 1. Oktober zu vertagen.

Die Anträge werde die Regierung in wohlwollende Erwägung nehmen. Für jetzt bitte er, es bei den Beschlüssen der Kommission zu belassen.

Nach kurzer Debatte werden die Anträge der Kommission angenommen, die übrigen verworfen.

Präsident **v. Krücher** kündigt wegen Dringlichkeit der Geschäftslage Abendsitzungen an.

Donnerstag: Zweite Lesung des Eisenbahnetats.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 28. Februar.

* **Frecher Diebstahl.** Am Abend des 6. Januar hatte der Geschirrführer Otto Putzer von hier den Laden des Konditors K. längere Zeit von der Straße aus beobachtet. Als er keinen Menschen im Laden bemerkte, sprang er schnell hinein und ergriff zwei auf dem Ladentisch stehende, mit 4—5 Pfd. Konfekt gefüllte Porzellanschalen i. W. von ca. 9 Mk., mit denen er schleunigst die Flucht ergriff. Die Ehefrau des Konditors hatte zwar den Dieb bemerkt, sie war jedoch aus Bestürzung unfähig, den Diebstahl zu verhindern, und mußte sich darauf beschränken, einen Lehrling zu rufen, welcher die Verfolgung des Diebes aufnehmen sollte. Inzwischen war letzterer mit seinem Raube bereits eine nächtige Strecke vorwärts gekommen, er hatte das Zuckerwerk in seine Taschen gesteckt und hielt die leeren Porzellannäpfe in den Händen. Als der verfolgende Lehrling in seine Nähe kam, suchte P., wie wir s. Zt. berichteten, sich denselben dadurch vom Leibe zu halten, daß er ihn mit den Porzellanschalen bombardirte. Der Verfolger ließ sich dadurch indes nicht abhalten, als er jedoch dem Diebe näher kam, ergriff ihn dieser mit beiden Händen am Kopfe und stieß ihn wiederholt gegen eine Steinmauer. Durch den Lärm, welcher dabei entstand, kam ein Polizeibeamter herbeigeeilt, der den Angeklagten festnahm und zur Wache brachte. Beim Transport dahin versuchte P. das gestohlene Konfekt wegzuwerfen. Er will bei Begehung der That schwer betrunken gewesen sein, jedoch sprechen alle Umstände für die gegentheilige Auffassung. Auch bei Feststellung seiner Personalien auf der Wache hatte er keineswegs den Eindruck eines Betrunkenen gemacht. Er wird wegen des Diebstahls mit 2 Wochen Gefängniß und wegen des Wurfens mit harten Gegenständen nach Menschen mit 2 Wochen Haft bestraft.

* **Des Diebstahls angeklagt** war die wegen desselben Vergehens bereits vorbestrafte verehel. Friederike M. aus Giebichenstein. Dieselbe hatte am Morgen des 19. Januar im Laden des Konsumvereins etwas eingekauft, bei dieser Gelegenheit ein Portemonnaie mit 20 Mk. Inhalt, welches eine im Laden ebenfalls anwesende Frau einen Augenblick auf den Ladentisch gelegt hatte, an sich genommen und war damit verschwunden. Ihre Ausrede, daß sie das Portemonnaie aus Versehen zusammen mit anderen Waaren in ihre Markttasche gesteckt, und erst Mittags dasselbe in der Tasche bemerkt habe, wird nicht geglaubt, da die Angeklagte nur einen Cylinder geholt hat. Sie wird wegen Diebstahls zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt.

* **Rohheit.** Der Geschirrführer Karl Wald von hier hatte am 6. Januar das Geschirr des Kutschers B. durch Anfahren beschädigt. Als B. den Pferden des W. in die Zügel fiel, um W. zum Anhalten zu zwingen, wurde letzterer derart erbost, daß er seine Peitsche umdrehte und mit dem unteren Ende derselben dem B. auf das linke Ohr und in das Gesicht schlug. Da B. auch dann noch nicht die Zügel fahren ließ, sprang W. auf ihn ein, setzte ihm mit der Hand an den Mund und riß ihm diesen gewaltsam auf. Wegen dieser Mißhandlung erhält der Angeklagte eine Gefängnißstrafe von 6 Wochen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 1. März. Gastspiel von Paul Wiecke vom Hoftheater in Dresden: „Einsame Menschen", Drama in 5 Aufzügen von Gerhart Hauptmann. Das psychologisch äußerst feinsinnige Drama, in welchem nur Seelenkonflikte mit ergreifender Wahrheit geschildert sind, bedarf, wenn es verstanden und nicht abtötend wirken soll, eines ausgezeichneten Darstellers des Johannes Vockerat. Dieser Mensch, mit den kranken Nerven, der überzarten Empfindlichkeit, dem philosophirenden Geist und der unbefriedigten Sehnsucht, ist ein interessantes, schwer zu lösendes Räthsel. Herr Paul Wiecke hat diesen Charakter in allen seinen Zügen erfaßt und uns gezeigt wie Johannes, obwohl von Liebe und Zärtlichkeit umgeben, ja, in scheinbar glücklichen Familienverhältnissen lebend, doch ein einsamer und freudloser Mann bleibt, weil er mit seinen Ansichten, Zielen und Bestrebungen zwischen zwar sehr ehrenwerthen, aber kleinlich denkenden und ihm auch geistig nicht ebenbürtigen Personen steht. Sympathisch wirkt der Held dieses Stückes trotzdem nicht. Seine krankhaften Launen, sein beständiges Aufbrausen, der Zustand emiger Gereiztheit, in welchem er sich befindet, nehmen keineswegs für ihn ein, aber ich bin überzeugt, daß Hauptmann nach der Natur gezeichnet hat. Die unliebenswürdigen Eigenschaften des Privatgelehrten hob Herr Wiecke im 1. Akt schärfer hervor, als man es gewöhnt ist und ließ ihn dadurch noch launenhafter und heftiger erscheinen. Ueber diesen Punkt kann man getheilter Meinung sein. Die Steigerung war dennoch trefflich vorbereitet und die sich bis zum höchsten Grade entwickelnde Nervosität meisterhaft dargestellt. Der letzte Akt hinterließ einen wahrhaft erschütternden Eindruck. Das Publikum zeichnete den Gast, welchem auch ein Kranz geworen wurde, durch viele Hervorrufe aus. Als eine sehr gute Partnerin stand ihm Fräulein Arnold (Anna Mahr) zur Seite, die das kühle und selbstbewußte Wesen der Studentin genügend hervorhob, aber auch für überwältigend leidenschaftliche Empfindungen den überzeugenden Ausdruck fand. Fräulein Blankenfeld hat als Käthe manches Anerkennungswürdige, aber sie seufzte zu viel, lag oft halb ohnmächtig da und stempelte dadurch die einfache, schüchterne, in ihrer geduldigen Liebe so rührende junge Frau zu einer hysterischen. Ausgezeichnet und ohne der Rührseligkeit weitgehende Konzessionen zu machen, gab Frau Diehl-Förster die alte Frau Vockerat. Bestens wurde sie von Herrn Zillich (Rittergutspächter Vockerat) unterstützt. Diesem schlichten, ehrlichen, frommen Elternpaar konnte man seine volle Theilnahme zuwenden. Ihnen schlossen sich Herr Gura (Braun) und Herr Diehl (Pastor Collin) mit gutem Erfolg an. Ueberhaupt erlebte das Stück eine sehr wohlgelungene und zurieden stellende Aufführung.

B. Corony.

* **Thalia-Theater**, 1. März. Benefiz für Herrn Doctor Senger: „Der Veilchenfresser". Der beliebte Bonvivant hatte die Freude, an seinem Ehrenabend ein sehr gut gefülltes Haus zu sehen. Mit Applaus empfangen, führte er uns eine seiner besten Leistungen vor. Die Rolle des Victors von Berndt bot ihm Gelegenheit zu voller Entfaltung schon oft gerühmter, künstlerischer Vorzüge. Er spielte den schneidigen und liebenswürdigen Husarenoffizier mit Gewandtheit, Humor und Eleganz und ließ es bei allem Flatterstinn und Uebermuth an gewinnender Treuherzigkeit nicht fehlen. Alle Scenen, in denen er beschäftigt war, ernteten lebhaften Beifall. Auch ein Kranz wurde dem Benefizianten gespendet. Die pikante, junge Wittwe, Frau von Wildenheim, wurde von Fräulein Saalmann mit der erforderlichen feinen Koketterie und Munterkeit gegeben. Eine prächtige Lustspielfigur von unwiderstehlicher Komik war der Referendar Reinhardt von Feld des Herrn Direktor Mauthner, der mit diesem schlichternen Liebhaber wieder allgemeine Heiterkeit erregte. Auch als späterer Rekrut verstand er es die an und für sich schon belustigende Situation trefflich auszunützen. Eine reizende Wiedergabe erfuhr die schalkhafte, verliebte und unternehmende Valeska durch Frl. Erland. Solche Rollen, die frisches Naturell, kindliche Anmuth und Schelmerei erfordern, eignen sich ausgezeichnet für diese begabte junge Künstlerin. Wenig am Platz war Frl. Lorenz als Frau von Belling. Solche gefährliche Salonschlangen sind nicht ihr Genre. Frl. Harden spielte die Frau von Berndt mit Geschick, obwohl sie nicht auf dem richtigen Platz stand. Der Mangel einer älteren Anstandsdame macht sich seit dem Abgang der Frau Scherbarth doch oft recht fühlbar. Der Oberst des Herrn Sick verdiente und fand Beifall. Ueber Herrn Kleinkes Offizierburschen Peter amusirte man sich bestens. Herr Hansen hätte als Unteroffizier immerhin noch etwas derber sein können. Frl. Kleeberg fügte sich als Minna dem Ensemble gut ein. Ein paar Freiwillige mehr hätten nicht geschadet.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Im „Bratwurstglöckle"** findet von heute ab ein großes Bockbierfest nach Münchener Art statt, verbunden mit karnevalistischem Doppelconcert der österreichischen Damen-Kapelle und der bayerischen Dorf-Kapelle in Original-Kostümen.

* **Das Technikum Strelitz in Mecklenburg** — jetzt von Direktor Bennewitz geleitet — hatte sich auch im Jahre 1899 eines überaus regen Besuches zu erfreuen. Für das Winterhalbjahr 1899/1900 sind bis jetzt 548 Techniker eingeschrieben, eine Zahl, die in Folge der Möglichkeit des „täglichen Eintritts" fortwährend im Steigen begriffen ist. Von den Besuchern des Technikums entfallen ca. 60 Proz. auf die Abtheilungen für Hoch- und Tiefbau (einschl. Bauingenieurfach) und ca. 40 Proz. auf die Abtheilungen für Maschinenbau und Elektrotechnik. Die Gesammtzahl der Absolventen während der nunmehr verflossenen 52 Kurse, in denen die Lehrweise des Einzel- und Gruppenunterrichts, die eine bedeutende Kürzung und Verbilligung der Gesammtstudienzeit zuläßt, geübt wurde, beträgt nahezu 1300.

Die Abtheilung für Elektrotechnik erfährt zur Zeit durch Umbau und Neuausstattung des Praktikums eine wesentliche Vergrößerung und Bereicherung.

Winterfahrplan.

Abfahrt nach:

Magdeburg: 12[22] U. (b. Cöthen), 4[55] U., 7[11] U. 1—3, 10[00] U., *11[15] U., 1[32] N. 1—3, 5[45] N., 7[58] N., *7[14] N., 8[51] N. 1—3, *10[49] N.

Leipzig: 12[06] U., 2[57] U., 4[33] U., 5[45] U., 7[00] U., (hält nur in Schkeuditz) *7[47] U., 9[15] U., 10[22] U., *10[48] U., 1[149] U., 1[48] N., 3[26] N., *5[07] N., *5[35] N., 6[50] N., 7[19] N., 8[42] N., 9[21] N. 1—3, *11[05] N.

Aschersleben-Halberst.: 4[50] U., 7[25] U., 11[42] U., *1[03] N., 5[42] N., 6[18] N., 10[37] N. (b. Halberst. von da ab Schnellzug nach Aachen).

Nordhausen-Kassel: 5[28] U., 1[50] U. (bis Sangerhausen) 9[14] U., *11[00] U., 12[00] U., (b. Eisleben.) 2[15] N., D 3[56] N., 6[02] N., 9[00] N. (bis Eisleben.) *10[40] N., 11[31] N. (bis Nordhausen.)

Berlin-Anhalt: 12[22] U., *3[53] U., D 4[27] U., D 6[56] U., 7[08] U., *9[08] U., 11[15] U., 2[00] N., D 2[46] N., *5[38] N., 5[45] N., *8[21] N., 8[50] N. (b. Wittenberg), D 9[28] N.

Soran-Guben: *7[37] U., 7[50] U., 11[34] U., *2[48] N., 6[25] N., 11[25] N. (bis Torgau.)

Thüringen: 12[00] U. (bis Merseburg), 3[22] U., 5[48] U., *7[50] U., D 9[59] U., 10[28] U., * 10[48] U. (nach Stuttgart u. München), *1[27] U., 1[18] N., 2[22] N., *4[00] N., 5[39] N., 7[20] N. (bis Merseburg) 3—4, *7[45] N. (nach Eisenach u. München) 9[46] N. (bis Kösen) 2—3, D 10[38] N. (nach Stuttgart und Mailand), D 11[31] N., 11[50] N. (bis Erfurt).

Ankunft von:

Magdeburg: 2[45] U., 7[30] U. (von Cöthen) *7[42] U., 9[50] U., *10[39] U., 1[23] N. 1—3, 3[21] N., *5[56] N., 7[00] N., 9[14] N. 1—3, *10[59] N.

Leipzig: 12[11] U., 4[45] U., 6[39] U., 7[02] U. 1—3, 7[46] U., 9[51] U., 10[40] U. 1—3, *11[10] U., 1[10] N., *1[27] N., 3[37] N., 4[28] N., 5[36] N., *7[10] N., 7[55] N., 8[41] N. 1—3, 9[31] N., 10[24] N., (hält nirgends) *10[45] N.

Aschersleben-Halberstadt: 6[45] U. (v. Cöthen, nur Werktags), 7[19] U., 10[10] U., 12[01] N., 4[57] N., *5[52] N., 9[08] N., 11[41] N.

Nordhausen-Kassel: 6[45] U. (von Nordhausen), *7[20] U., 9[50] U., 1[42] N., D2[42] N. 4[16] N. (b. Sangerhausen) 5[32] N., 7[32] N. (von Eisleben), * 8[04] N., 10[27] N.

Berlin-Anhalt: 3[17] U., 4[42] U., 7[33] U. (von Wittenberg), D 9[55] U., 10[16] U., *10[44] U., *11[23] U., 2[00] N., D 3[52] N., 5[26] N., *7[32] N., 9[10] N., D 10[54] N., 11[18] N., D 11[27] N.

Soran-Guben: 7[26] U. (v. Torgau) 10[20] U., *1[02] N., 3[20] N., 7[38] N., 10[17] N., *10[27] N.

Thüringen: *12[04] U., *3[44] U. (von München), D4[28] U., 5[48] U. (b. Merseburg) 3—4, 6[48] U. (von Erfurt), D 6[38] U. (v. Stuttgart und Mailand), * 9[02] U., 9[41] U., 12[28] N., 1[04] N., *2[32] N., 5[11] N., *5[26] N., *8[10] N. (von Stuttgart u. München), 8[36] N. D 9[24] N.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:

6[46] U., 10[00] U., 2[00] N., *2[30] N., *3[00] N. (bis Ölau) *3[30] N., *4[00] N., *4[30] N., *6[00] N., *6[30] N., *7[00] N., 7[30] N., *8[00] N.

Ankunft:

7[30] U., 12[25] N., *2[50] N., *3[20] N., *3[50] N., *4[20] N. (von Ölau) 5[21] N., *5[50] N., *6[20] N., *6[50] N., *7[20] N., *7[50] N., *8[50] N., 9[05] N.

*) bedeutet Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Ölau.

Zu haben in allen Apotheken.

Gegen **Influenza** wird von den ersten ärztlichen Autoritäten **als bestes Vorbeugungs- und Heilmittel Citrophen** empfohlen, weil Citrophen **vollkommen unschädlich ist, angenehm schmeckt, schmerzstillend, nervenberuhigend, appetitanregend und schlafbringend wirkt.**

Adreßbuch-Bureau des „General-Anzeiger".

Zur **unentgeltlichen Einsichtnahme** liegen in unserer Haupt Expedition, große Ulrichstraße 16, Eingang Dachtrjpr, die **Adreßbücher** folgender Städte aus: **Aachen, Altenburg, Annaberg und Buchholz, Apolda, Augsburg, Bamberg, Berlin, Bernburg, Bitterfeld, Bonn, Breslau, Cassel, Chemnitz, Cöthen, Danzig, Darmstadt, Dessau, Dortmund, Dresden, Duisburg, Eilenburg, Eisenach, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M., Gera, Gleiwitz, Görlitz, Greifswald, Halle a. S., Hagen i. W., Hamburg, Heidelberg, Jena, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kiel, Köln a. Rh., Königsberg, Leipzig, Leopoldshall, Liegnitz, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Meiningen, Merseburg, Münster, Nordhausen, Nürnberg, Offenbach, Offenburg, Posen, Regensburg, Remscheid, Richterdorf** (bei Gleiwitz), **Rostock, Schwerin, Spandau, Stassfurt, Stendal, Stralsund, Stuttgart, Weimar, Weißenfels, Wiesbaden, Wittenberg, Würzburg, Zabrze** (sämmtliche Ortschaften des Kreises Zabrze), **Zoppot, Zürich, Zwickau, Provinz Sachsen** (amtliches Handel- und Städte-Adreßbuch), **Deutsches Reichs-Adreßbuch für Handel und Gewerbe** und **Handels- und Gewerbe, Adreßbuch von Russisch-Polen.**

Voraussichtliches Wetter am 2. März 1900.

Bei nördlichem bis östlichem Winde kälteres, etwas windiges Wetter mit Niederschlägen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000302024/fragment/page=0001

Bettfedern, Daunen

wie bekannt in nur
streng reeller reiner Waare und
jeder beliebigen Preislage.
Größte Auswahl in

fert. Betten u. Inlett

Bettwäsche
zu äußerst soliden Preisen.

Bettstellen **Matratzen**

Bettdecken — Schlafdecken — Steppdecken — Daunendecken
Handtücher — Strohsäcke empfiehlt

Eduard Graf

Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze.
Marktplatz 11.

Zu verkaufen.

Grundstücks-Verkauf.

Mein i. Beesenlaublingen b. Alsleb. a. S. beleg. Wohnhaus m. Scheune, Stallung u. Brauhaus beabs. billigst zu verk. Reflekt. wollen sich gefl. m. d. Besitz. i. Verbind. setz. **M. Beil**, Halle a. S., Ludw. Wuchererstr. 10.

Blüthner-Flügel!

Gebr. Blüthner-Flüg., wunderv. i. Ton, verk. preisw. unt. Garantie **Julius Blüthner**, Kaiserl. Hoflieferant, Halle a. S., Poststr. 21.

2 Schweine,

Stück 1½ Ctr., zu verkaufen **Lieskau Nr. 12.**

Kuh mit Kalb z. verk.

Rockwitz b. Reußen **Nr. 11.**

1 Laden-Einrichtung billig zu verkaufen Merseburgerstr. 7.

Aeltere Jahrgänge div. Städte-Adreßbücher

billig zu verkaufen in der Expedition des „General-Anzeiger".
(Vorhanden sind: Apolda, Bonn, Chemnitz, Danzig, Hagen i. Westf., Merseburg, Stuttgart.)

Ein **Latrinen-Abfuhrgeschäft mit Dampfmaschine** ist billig zu verk. bei **F. Haack**, Spandau, Falkenhagenerstr. 46.

B. Kleehen zu verk. Passendorf Nr. 3.

Wartenberg-Schwittersdorf
verkauft **Bienenstöcke**
(Kasten und Stülpkörbe)
billig (Retourmarke).

Frühblaue Saatkartoffeln hat abzugeben
H. Köppe, Giebichenstein.

Wegen Todesfall des bisherigen Pächters beabsichtige mein in Eilenburg gelegenes

Haus-Grundstück

mit Materialw.-Gesch., reichl. Nebengebäud. u. gr. Garten, bei 3000—5000 ℳ Anzahl. zu verkaufen. Off. unt. **M. C. 245** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

1 Jagdgewehr (Hinterlader), Tesching, Revolver, 1 Kopirpresse zu verkaufen Henriettenstr. 5, part.

Achtung, alles neu! Franz. Bettstellen 12, Waschtische 12, Spiegelschrk. 12, Küchentische 7 Mk. Wörmlitzerstr. 12, i. Keller.

Neuer guter **Gehrock**, f. schl. Figur, u. gebr. **Sommer-Ueberzieher** zu verkauf. Gr. Märkerstr. 17, part. rechts.

Windmühle, in bestem Zustande, m. Jalousiezeug, Walzenstuhl ꝛc. versehen, zu verk., evtl. a. z. Abbr. Off. unt. **F. 295** bef. die Erpd. d. Ztg.

Gold. u. silb. Herren- u. Damen-Rem.-Uhren, Ketten, Ringe, Brochen, Armbänder in Granat u. Koralle, sowie silberne Löffel zu verk. Henriettenstr. 5, Leihamt.

Eine neue **Nickelplätte** mit Plättbrett und Bolzen billig zu verkaufen **Gr. Wallstraße 42, Hof pt.**

Ein gelehriger schw. **Pudel** zu verkaufen Spitze 33, part.

Schwarzseid. **Brautkleid** f. schl. Fig., 1mal getr., bill. zu verk. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Guterhalt. mod. **Kinderwag.** (Gummiräder) bill. zu verk. Fleischerstr. 30, H. II. r.

Ein noch brauchbares **Pferd** zu verk. Giebichenstein, Königsberg 5.

Eine feste verschließbare **Kiste** billig zu verkaufen Sophienstr. 29, I.

Hochelegante neue **Nähmaschine** sofort spottbillig zu verkaufen Harz 21, hochpt.

Mod. Kinderwagen billig zu verk. Nicolaistr. 6, II. Vorderh.

Guterhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen Merseburgerstr. 147, H. pt.

Kinderwagen billig zu verkaufen Liebenauerstr. 15, I. r.

Schw. Pudel zu verk. Burgstr. 66, pt.

Heller neuer **Kindermantel** preiswerth zu verkaufen Hirtenstraße 4.

Gebr. Kutschwagen m. Dienersitz, mehrere Handwagen zu verk. Gr. Steinstr. 31.

Neuer 2theilig. Taschen-Divan u. Stoff Divan bill. z. vk. Ludw. Wuchererstr. 12, H. II.

Fahrrad, neu, v. zweien die Wahl, bill. zu verkaufen Breitestr. 12.

Schöner, junger, wachsamer **Hund** zu verkaufen Jahnstr. 8, I.

Wegen Aufgabe der Restauration

zu verkaufen

im Ganzen auch Einzelnen,

alles fast neu: **Büffet-Schrank, Billard** mit sämmtl. Zubehör, **2leit. Bierdruck-Apparat**, ein **Spiel Kegel** mit 8 Kug., **Tische mit Marmorplatte**, auch mit **Eichenplatte**, eine **Straßen-Laterne, Stühle u. Sophas** ꝛc. Näh. b. Hauswirth **Steinweg 24.**

Für Bauherren!

4 Stück Regulir-Füll-Oefen, f. besseres Zimmer, sofort zu verk. **Schermer**, Reilstr. 23, Hof part.

Futter-Geschäft,
10 J. i. Besitz, gut einger., sichere Existenz, krankheitshalber zu verkaufen, 5000 bis 6000 ℳ erforderlich. Off. unt. **G. 312** befördert d. Expedition dieser Zeitung.

Grundstück-Verkauf!

Meine in Creisfeld bei Eisleben gelegene defekte **Wassermühle** mit 19½ Morgen Acker, hinter dem Gehöft gelegen, welch. mit Klee bestellt ist, mit neuerbautem Wohnhaus, Scheune und Getreideboden, will ich Alters halber unter günstigen Bedingungen sofort verkaufen oder verpachten. Gefl. Anfrag. u. **C. P. 80** postlagernd Eisleben erbeten.

Ringschiffchen-Nähmaschine, sehr schön und sehr stark gebaut, billig zu verkaufen An der Universität 17, I.

Eleg. **Plüschgarnitur** f. 155 Mk., fein geschnitzt. **Büffet**, echt Nußbaum, f. 150 Mk. zu verk. **L. Fischer**, Geiststr. 21.

Pianinos!

Einige sehr preiswerthe, nußb. **Pianinos** habe billig abzulassen.
Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Fettvieh-Verkauf!

3 Stück fette Ochsen,
1 „ fetter Bulle,
sowie desgl. **Schafe und Hammel** stehen zum Verkauf auf dem Amte **Leimbach** b. Station Mansfeld.

Haus mit Garten,

welches sich gut verzinst, für Beamte oder Rentiers pass., unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Nähere Auskunft wird ertheilt **Friesenstraße 10, part. l.,** Mittags 1—2 Uhr. **Unterhändl. verbet.**

Pianino!

wenig gebraucht, preiswerth zu verk. **Ritterstraße 16.**

Größere Anzahl **seltener Thaler** preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **B. o. 2742** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Meine noch vorhandenen
Laden-Einrichtungen, Möbel u. Polsterwaaren
sollen geräumt und deshalb **billig ausverkauft** werden.

C. Müller, Steinweg 24.

Daselbst sind **große Werkstellen, Möbel-Säle u. Niederlagen z. vermiethen.**

Divan, Kleiderschrank, Vertikow, Spieg. mit Schr., Ofenschirm Umst. halb. bill. zu verkaufen Geiststr. 58, Hof.

Häckselmaschine und Göpel, gut erh., zu verkaufen Fleischerstr. 7.

200 Stück junge Pflaumenbäume und 20 Stück junge Rüstern zu verkaufen. **Aug. Krümmling**, Müllerdorf.

Gebr. Sopha, m. Roßhaaren gepolst., bill. z. verk. **L. Fischer**, Geiststr. 21.

Schlafsopha, rothbraun, pass. f. Abverm., z. verkaufen Ackerstr. 5, III. r.

2 Bettst. mit Matr., 1 Spiegel, nußb., 1 schön. Teppich b. z. vk. Karlstr. 13, pt.

Schw. Konfirmanden-Anzug, n. ein Mal getr., b. z. vk. Giebichenst., Seydlitzstr. 5.

Billig zu verkaufen: 1 Partie Reisekörbe, alle größ. Holz- u. Handkoffer, Schuhw., Beamtenmäntel, Gehröcke, Anzüge, Jackets, Hosen, Revolver, Uhren, Operngläser. **Hofmann**, Leipzigerstr. 27, a. Thurm.

Gebr. **Divan u. Sopha** zu verkaufen Wuchererstr. 12, H. II.

Forterrier zu verkaufen Langestr. 29, I.

Zu kaufen gesucht.

Vollständiges Zugtau, mit Schirrzeug zu kaufen gesucht Hardenbergstr. 38.

Mittleres Haus,

im Südviertel gelegen, i. welch. sich 70 bis 80 □m gr. helle Werkstätte, f. Tischl. pass., befindet, b. 4000—5000 ℳ Anz. zu kaufen gesucht; könnte auch ein i. Laufe d. Somm. neu zu bauendes u. pass. eingerichtetes sein. Off. unt. **F. 300** bef. die Erpd. d. Ztg.

Frack-Anzug, mittl. Fig., z. kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. **F. 292** bef. d. Erpd. d. Ztg.

Kanarienhähne kaufe jeden Posten bis Sonntag, Stück von 3 Mk. an. **Böschel**, Blumenthalstr. 8.

Kleiner eiserner Kochofen od. Maschine zu kaufen gesucht. **Reicher, Gr. Ulrichstr. 54.**

Guterh. gebr. Geldschrank z. k. ges. Offert. unt. **F. 289** bef. d. Erpd. d. Ztg.

Gebr. **Handtafelwagen** sucht zu kauf. **L. Fischer**, Geiststraße 21.

Gut erh. **Reisekorb**, ca. 1,25 m lang, wird billig zu kaufen ges. Augustastr. 2, p.

Stellen finden.

Nach der Rheingegend Knechte u. Burschen

zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle, hoh. Lohn, freie Reise u. Miethsgeld. Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Wir suchen für die Provinz Hannover, die Provinz Sachsen und die thüringischen Staaten je einen erfahrenen

Reisebeamten

gegen hohe feste Bezüge und bitten um Einreichung von Offerten. Auf Wunsch Discretion.

Nürnberger Lebensversicherungs-Bank.

Tüchtige Former

bei hohem Lohn gesucht.
Ascherslebener Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. W. Schmidt & Co., Aschersleben.

Herrschaftlicher **Kutscher**, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 15. März oder 1. April in Halle gesucht. Schriftliche Offerten mit Zeugnißabschriften u. **F. 263** Erpd. d. Blattes erbeten.

Zuverlässiger Ochsenfütterer

wird bei gutem Lohn, freier Wohnung und Kartoffelland gesucht. Antritt sofort oder 1. April. **Rittergut Obhausen-Johannis** b. Querfurt.

Tüchtige Werksetzer

sucht für sofort die Buchdruckerei von **Frankenstein & Wagner, Leipzig.**

Viel Geld verdienen redegewandte Herren u. Damen jed. Standes. **Menzenhauer**, Magdeburgerstr. 63.

Ein **tüchtiger**

Rockarbeiter

(schwarze Röcke) findet dauernde Beschäftig. **H. Andres, Barfüßerstr. 8.**

Arbeiter werden gesucht von der **Portland-Cement-Fabrik, Halle a/S.**

Hausknecht, 17—20 Jahre, sof. gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

Tüchtiger **Bauschlosser** gesucht Schwetschkestr. 13.

Schneidergeselle gesucht Alter Markt 18, III.

1 lediger Postillon, 1 lediger Kutscher, 1 Kutschjunge

erhalten nach auswärts sofort kostenfrei gute Stellen, freie Reise u. Miethg. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Schuhmachergesellen sucht **Bendinger**, Halberstädterstr. 3.

Bootsdiener, möglichst gelernter Tischler, baldigst gesucht. Meldungen Nachmittags von 2—3 Uhr bei **Paul Otto**, Schülershof 1, I.

Tücht. **Klavierspieler** für nächsten Sonnabend u. Sonntag wird ges. Sternstr. 5.

Tüchtiger Hosenschneider gesucht. **Julius Appel**, Burgstr. 66.

Hausbursche,

kräftiger, junger Mensch, p. sofort gesucht Leipzigerstr. 38.

Ein Stellmacher sofort gesucht. Giebichenstein, Augustastraße 4.

Junger **Schneidergeselle** auf Woche gesucht Graseweg 4, II.

Ein **Schneidergeselle** gesucht Kl. Ulrichstr. 38, III. I.

Ordentl. **Laufjunge** nach der Schulzeit gesucht Gr. Steinstr. 36, part. rechts.

Ein **Rock- u. Hosenschneider** gesucht bei **Kuhlmei**, Geiststr. 67.

Tüchtiger Dreher

für Werkzeugmaschinenbau bei gutem Lohn sofort gesucht. **H. R. Leichsenring**, Schönebeck a/E.

Jüngeren Hausdiener

sucht **W. F. Wollmer.**

Einen jüngeren **Hausburschen** sucht **Otto Maseberg**, Gr. Ulrichstr. 10.

Hausdiener b. 25 ℳ monatl. Geh. u. sehr viel. Trinkg. 15. März gesucht **Kl. Ulrichstr. 3.**

Junger **Mann** v. Lande, 18—19 Jahr, ruhig und ehrlich, in Futtergeschäft gesucht Fleischerstr. 7.

Eine Drescherfamilie sucht sofort oder 1. April **Hoffmann, Rollsdorf.**

Viele led. Pferdeknechte

sucht bei höchsten Löhnen Willy Kühn, **Kl. Ulrichstr. 3, I.** **Vermittlung ganz kostenfrei!**

Hausburschen für Hotel und Restaurant gesucht. **Deutscher Kellnerbund**, Alter Markt 5.

Hausarbeiter

für Fliegenbälle suchen **Gasper & Hild**, Schillerstr. 17.

Tüchtige Eisen- und tüchtige Metalldreher

(auf Armaturen gut eingearbeitet) bei hoh. Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht.

A. Wernoburg & Co.,

verl. Delitzscherstraße.

Wärter u. Wärterinnen

mit gut. Zeugn. bei hoh. Gehalt sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Rockschneider

für dauernde Arbeit gesucht. Zu melden beim Zuschneider Brüderstr. 14, Hof I. Etage. **Leop. Silberberg.**

Jüngeren Kanzlisten mit guter Handschrift per sofort gesucht. **Rechtsanwalt Riecke.**

Suche Arbeiterfamilien,

verh. Anhmelker, led. Knechte b. hohem Lohn, **Mägde, Hausmädchen** erh. kostenfrei gute Stellung durch **Frau Albers, Leipzigerstr. 35, II.**

Tüchtige Rockarbeiter,

nur beste Kräfte, wollen sich melden **Herm. Oetting**, Gr. Steinstr. 12.

Schuljunge gesucht Mittelstr. 20.

Köchinnen, Zimmermädchen, Dienstmädchen etc.

erhalten fortwährend gute St. In Halle kostet 1 Stelle 1 Mk.! Nach auswärts ist die Vermittlung vollst. kostenfrei!

Frau A. Kühn,

jetzt nur Kleine Ulrichstr. 3, I.

Hausmädchen! Zum 1. April suche solides, tüchtiges und erfahrenes Hausmädchen. **Trebst, Apotheker, Brüderstr. 17.**

An der **Provinzial-Irrenanstalt Nietleben** bei Halle a. S. sind

Wärterinnenstellen

bei einem Anfangslohn, je nach Vorbildung, von 204—252 Mk. bei entsprechender Führung aufsteigend bis zunächst 480 Mk., bei etwaiger Erlangung ruhegehaltsberechtigter Stellen 600 Mk. nebst freier Station und 2 Dienstkleidern pro Jahr, sofort zu besetzen. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich. Reisekosten können nicht vergütet werden.

Nach der Rheingegend:

Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stellen, freie Reise, Miethsgeld und hohen Lohn. **Frau Bärwinkel, Merseburgerstraße 8.**

Saub. Mädchen z. Aufwartung ges. Frau **Brenscheidt**, Niemeyerstr. 23, I.

Gesucht per sofort ein besseres

Haus- od. Stubenmädchen,

50—60 Thlr. Lohn. **Carlsfeld** b/Brehna.

Ein junges **Mädchen** für Conditorei auf die Reise gesucht. **P. Mittmann**, Schillerstr. 45.

Tüchtige branchekundige

Verkäuferinnen,

sowie junges **Mädchen** als

Lernende

stellt ein **W. F. Wollmer**, Posamenten.

Aelteres Mädchen zum 1. April für kinderlose Herrschaft ges. Germarstr. 4, p.

Suche zum 1. April ein zuverlässiges, reinliches

Mädchen

mit gut. Zeugnissen, welches **selbstständig kochen** kann und **Hausarbeit übernimmt.** Zweites Mädchen vorhanden. **Frau Rechtsanwalt Hündorf, Merseburg**, Poststr. 2.

Eine Aufwärterin

für Vormittag zum sofortigen Antritt gesucht Magdeburgerstr. 53, part. links.

Suche für einz. Dame **Mädchen**, welches kocht u. Hausarbeit übernimmt, gute dauernde Stelle. Fr. **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Aufwartung sofort gesucht Fürstenthal 6a, I.

Anst. Mädchen v. Lande z. 15. März gesucht Gr. Wallstr. 19, I. r.

Ein anständiges Mädchen als **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht. Zu erfr. bei Frau **Richter**, Leipzigerstr. 53.

Kochmamsell, Kellnerlehrling f. Badeort, ält. u. jüng. Mädch. f. hier, Berlin u. Leipzig sucht Frau **Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Mädchen f. 2 einz. Leute find. sehr gute Stelle d. Frau **Schimpf**, Harz 46.

Jg. anst. Mädch. als **Aufwartung** ges. **Paul Kühlmann**, Kutschgasse 1.

Aufwartung gesucht Harz 46, pt.

Ein **kleines saub. Mädchen** für den Nachmittag zu Kindern gesucht. **Tahden**, Bernburgerstr. 28b.

Junges Mädchen als Aufwartung gesucht Gr. Steinstraße 46, II.

Waschfrau ges. Kl. Ulrichstr. 37, Hoffmann.

Ein zuverlässiges tücht. **Mädchen** sofort gesucht Breitestr. 31, H. I.

Mädchen, gewandt und zuverlässig, für Küche und Haus zum 1. April oder 1. Mai gesucht. Zu erfragen Blumenstr. 3, part. Nachm. 3—5.

Ein **Mädchen** für sofort oder 15. März gesucht Jägerplatz 23.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, ges. Mittelstr. 16, II.

Eine **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht Kl. Wallstr. 3.

Mädchen, 15—16 J., für Vormittag gesucht. **Beyer**, Gr. Steinstr. 31.

Perf. **Plätterin** findet dauernde Arbeit. Frau **Schmidt**, Nicolaistr. 11.

Anst. Aufwartung gesucht Burgstr. 66, pt.

Ein Mädchen für den Haushalt, welches auch **selbstständig kochen kann**, sucht bei hohem Lohn, Meldungen Nachmittags 4—6 Uhr — Frau **Käthe Schwarzzenberger, Augustastr. 14, I.**

Aelter. Mädchen mit **guten** Zeugnissen z. 1. April gesucht Henriettenstr. 24, pt.

Junge **Mädchen** können die **Berliner Glanzplätterei** gründlich erlernen **Georgstraße 11, II.** Daselbst saubere Plätterin gesucht.

Aufwartung für einige Stunden früh sofort gesucht Gr. Steinstr. 34a, II.

Aufwartung zum Reinemachen u.s.w. von Comptoir u. anderen Räumen für einige Stund. Vorm. ges. Beesenerstr., a. d. Hafenbahn, 114.

Ein ordentliches zuverl. **Dienstmädchen** wird zum 1. April gesucht. Frau **Kunitz**, Burgstr. 1, II.

Hausmädchen bei 60 Thlr. Lohn in's Schwarzathal (Thür.) bald. gesucht. Näh. **Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Junge **Mädchen**, welche das

Putzfach

gründlich erlern. wollen, werden noch angenommen. **Künzel**, Leipzigerstr. 79.

Aufwartung sofort für ganzen Tag gesucht Leipzigerstr. 64, Restaurant.

Ein freundl. junges **Mädchen**, welches Lust hat die **Blumenbinderei** zu erlernen, wird sofort gesucht. Näheres **Leipzigerstr. 92**, im Blumenladen.

Anständ. jung. **Mädch.** kann die Damenschneiderei u. Zuschn., auch ohne Lehrgeld, erlernen **Steinweg 37**, II. r.

Ein sauberes Mädchen, welches gut nähen und plätten kann, sucht 1. April **Frau v. Brünneck, Halle a. S., Wettinerstr. 36.**

Köchinnen, Buffetfräul., Zimmermädchen sucht **Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.**

Unabhängiges, älteres Mädchen zur Aufwartung gesucht. Zu erfr. beim Hausmann **Verl. Marienstraße 8.**

Gesucht 6 Mädchen nach **Leipzig**, 80 Thlr. Lohn, **viele** Mädchen für Halle und anderweite Städte. Frau **Erfurth, Sternstraße 5.**

3 perf. Köchinn., 2 Stützen, 3 Stuben- u. 6 Hausmädch. f. hier, nach Berlin u. Eisleben, auch Hausmädchen auf Güter bei 50—100 Thlr. Lohn ges. **Rötzscher**, Gr. Ulrichstr. 3, II.

Aeltere u. jüng. Dienstmädchen erh. sof. u. sp. g. Stellen b. **Fr. Donat**, Harz 25, II.

Aufwartung ges. v. **Herm. Schindler**, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Suche zum 1. April ds. Js. für mein Materialwaaren-Geschäft als **Verkäuferin** ein nicht zu junges **Mädchen**, welches jedoch auch leichte Beschäftigung im Haushalte zu übernehmen hat. **Antonie Scharre, Merseburg, Neumarkt 77.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000302024/fragment/page=0002
DFG

Junges **Mädchen** auf kl. Herrenarbeit gesucht Bölbergasse 2.

Lehrling-Gesuch.

Bäckerlehrling
wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Paul Losse, Hohenthurm.**

Malerlehrling
sucht per 1. April
Heinr. Niemeyer, Blücherstraße 15.

Klempnerlehrling
sucht **E. Bartsch,** Fleischerstr. 35.

Gärtner-Lehrling
für meine ausgedehnte Gärtnerei zu Ostern gesucht, tüchtige und gewissenh. Ausbildung, Kost und Logis frei (im Hause).
Körber's Gärtnerei, **Gerbstädt.**

Gärtner-Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen gesucht.
C. Bräter, Feldstr. 14.

Einen Lehrling
mit den nöthigen Schulkenntnissen suche ich zu Ostern für mein Einlege- u. Conservengesch. en gros. **Aug. Zeiss,** Fischerplan 7.

Strebsamer Junge
mit guter Handschrift, welcher sich zum **Techniker** ausbilden möchte, findet Aufnahme in einem Baugeschäft. Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unt. **F. 290** an die Expd. ds. Blattes.

Lehrling
wird zu Ostern gesucht.
Albert Amthor, Bäckermeister, Anhalterstraße 7.

Schlosserlehrling,
der zu Hause ißt und schläft, gegen Kostgeldentschädigung zu Ostern gesucht. Off. unter **F. 298** an die Exped. d. Bl.

Buchbinderlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
Paul Rühlmann, Kutschgasse 1.

Lehrling mit guter Schulbildung
für Dampfmolkerei unter günstigen Bedingungen per 1. April gesucht. Näh. durch **Friedr. Jäger,** Halle, Merseburgerstr. 163.

Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen **G. Reichardt,** Fleischermstr., Gr. Brauhausstr. 31.

Stellmacherlehrling
sofort oder zu Ostern sucht
Hermann Zimmermann, Stellmachermstr. in Nieder-Clobicau.

Lernende für Papierhandlung gegen Bezahlung **sofort gesucht**
Bernburgerstr. 9.

Jung. Mädchen als Putzlernende und eine Putzarbeiterin wird gesucht
Gr. Klausstr. 34, im Putzgeschäft.

Suche für meine Schuh- u. Kurzwaaren-Abtheilung mehrere
Lehrmädchen.
Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Stellen suchen.

Strebsamer junger Mann, led., 25 J. alt, w. in Haus-, Garten- u. Feldarb. bew. ist, sowie im Lohn- und Kassenwesen u. Ziegeleif. vertr., sucht in irgend welcher Branche Stellung. Off. unt. **H. 100** postl. Schafstädt erb.

Kaufm., verh., 36 J., sucht 1/4. Stelle. Off. unter **G. 313** an die Exped.

Gepr. **Heizer,** gelernt. Masch.-Schlosser, sucht Stelle bei bald. Antritt. Offert. unt. **G. 309** an die Exped. d. Bl.

Stellensuchende aller Branchen placirt schnell
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Empfehle Kindermädchen
von 15—16 Jahren.
Frau **Albers,** Leipzigerstr. 35.
Suche sof. Verkäuferin für Conditorei.

Kräft. **Mädchen** sucht **Aufwartung.** Dessauerstr. 17, III.

Älteres anständiges **Mädchen** wünscht zum 1. April einz. Herrn die Wirthschaft zu führen. Werthe Off. u. **J. M. 420** hauptpostlagernd Halle a. S. erbeten.

Aelt. saub. Mädch. sucht Aufw. für Vor- u. Nachm. Näh. Germarstr. 2, Sout.

Junge Frau sucht Tags über Beschäftigung Steinweg 50, Hof I.

Mädch. f. Küche u. Haus f. 1/4. St. Harz 25, II l.

Frau will Geschäftrein. od. Aufw. übern. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 20, I.

Zu verleihen.

Masken Kostüme billig zu verleih. od. zu verk. **Brüderstraße 3.**

D.-Masken bill. z. verl. Merseburgerstr. 20, I r.

H.- u. D.-Maske z. verl. Gr. Ulrichstr. 20, III l.

3. Theater frisirt, Perrücken und Bärte verleiht
Eduard Hennicke,
Gr. Klausstr. 39, 2. Haus vom Markt.

Capitalien.

Geld. Wer Darlehen sof. zu jedem Zweck sucht, verl. Prospekt gegen Rückp.
Jul. Reinhold, Hainichen i/Sa.

Suche **200 Mk.** zu leih. geg. g. Sicherh. u. Zinsen. Off. u. **G. 303** an die Exped. d. Ztg.

8—10,000 Mk.,
hinter 66,000 Mk., auf Grundstück (Werth 140,000 Mk.) gesucht. Rest-Hypothek 40,000 Mk. Vermittler verbeten. Offerten sub **F. 293** an die Expedition d. Ztg.

12,000 Mark zur ersten Stelle sofort oder später zu leihen gesucht. Näheres bei
Ludwig Zschäpe, Rathswerder 12, part.

Unterricht.

Neue Kurse
für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., dopp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** rc. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt,
Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.

Tanz-Unterricht.
Eröffne **Mittwoch den 14. März,** Abends 8 Uhr einen **Schnell-Kursus** im **Hôtel Weisses Ross,** Geiststraße 5, gegen mäßiges Honorar.
Gefällige Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung: Henriettenstraße 32, II.
Ad. Fröbe.
NB. **Einzel-Unterricht** zu jeder Zeit.

Fräul. wünscht **einfache Buchführung** bei Kaufmann gegen mäßiges Honorar zu erlernen. **Augustastraße 2, part.**

Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde von der Poststraße nach der Martinstraße
1 Couvert
mit der Firma **Franz Reich,** enthaltend **200 Mark** in 2 Hundertmarkscheinen, verloren. Ehrliche Finder werden gebeten, diese gegen Belohnung bei **Franz Reich, Halle a/S., Poststraße,** abzugeben.

Brille verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Merseburgerstraße 148, I.**

Gold. Trauring, gez. O. H., verl. Geg. Bel. abzugeben Meckelstraße 16, part.

Roth u. grün karrirtes Tuch verloren von Albrechtstraße 4, I bis vor die Hausthür. Gegen Belohnung abzugeben Harz 29, III.

Armes Mädchen **Portemonnaie** mit 23 ℳ 75 ₰ in der Leipzigerstr. verl. Bitte geg. Belohn. abzug. Schillerstr. 53, Sout.

Gefunden.

Sparkassenbuch gefunden. Mansfelderstraße 63.

Diverse.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 2. März cr., Vormitt. von 10 Uhr ab versteigere ich Geiststr. 39 hier:
120 Stück Corsets,
250 Cartons mit Steinnußknöpfen,
50 Stück Bügelklötze f. Schneider u.
100 Cartons mit Franzen
öffentlich meistbietend gegen **sofortige** Bezahlung.
Ficke, Gerichtsvollzieher, Halle, Thalamtstraße 8, II.

Reelles Heirathsgesuch!
Junger Professionist, gute Erscheinung, welcher lange Jahre im Auslande war, und dem es infolgedessen an passender Damenbekanntschaft fehlt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Offert. unt. **B. q. 2744** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

M. Resch,
Möbel-Magazin,
Halle a. S., Leipzigerstraße 11,
Eingang Kl. Sandberg.
Kein Laden!

Ausstattung Nr. 1.

1 Kleiderschrank	30,—
1 Vertikow	35,—
1 Sopha mit Phantasiestoff	36,—
1 Sophaspiegel	9,—
1 Ausziehtisch mit Wachstuch	20,—
4 Stühle mit Rohrsitz à 4,—	16,—
2 Bettstellen m. g. Matratzen	60,—
1 Küchenschrank	20,—
1 Küchentisch	7,—
1 Stuhl u. 1 Rahmen à 2,50	5,—
	Mk. 238,—

Ausstattung Nr. 2.

1 Kleiderschrank mit Muschel, (echt nußbaum)	55,—
1 Vertikow, hochelegant, m. Muschel, (echt nußbaum)	55,—
1 großer Pfeilerspiegel	13,50
1 Divan mit Coteline-Bezug	45,—
1 großer Wachstuchtisch zum Ausziehen	24,—
4 Stühle mit Traillen à 5,—	20,—
2 Bettstellen mit Sprungfeder-Matratzen	65,—
1 Küchenschrank	23,—
1 Küchentisch, 1 Stuhl, 1 Rahmen	14,—
	Mk. 314,50

Wohnungseinrichtungen bis 6000 Mk. stets am Lager.
Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Transport durch eigenes Gespann frei Haus!

ff. Brotmehl (à Metze) 4 Pfd. 45 Pfg.,
Weizenmehl (à Metze) 4 Pfd. 50 Pfg. empfiehlt **Laurentiusstr. 18.**

Herren, welche geneigt sind, einem
Freitags-Kegelclub
im **„Kaiserhof“ hier beizutreten, wollen ihre Adressen in diesem Lokale abgeben.**

Gutsituirter unabhäng. Mann, Ende 30er, mit gegen 3000 Mark Einkommen, wünscht sich zu verheirathen. Gefl., nicht anonyme Offerten mit Bild u. Altersangabe unter **G. 301** an die Exp. d. Ztg. erbet.

Ehrenerklärung.
Die beleidigenden Aeußerungen, welche ich über Frau **Atalie Völklein** gethan habe, bedauere ich und nehme sie zurück.
Gastwirth Paul Mennicke, Brachstedt.

Rippen-Tabak,
rein amerikanischer, à Pfd. **18 Pfg.,** bei Abnahme von 10 Pfd. Engros-Preis.
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Echter Alpenkräuter- sowie Harzer Gebirgs-Thee zu haben bei
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3, I.

Abonnements
und
Inserate
aus den Ortschaften **Neukirchen, Rockendorf, Röpzig, Hohenweiden Rattmannsdorf** für den
General-Anzeiger
werden jederzeit angenommen von
Hermann Enkhardt,
Filiale in Neukirchen.

Zur gefl. Beachtung!
Das **Stricken neuer Strümpfe,** sowie **Anstricken** mittelst **Strickmaschine,** wird sauber u. dauerhaft ausgeführt von
Frau **M.** verw. **Sachtler.**

H. C. Weddy-Pönicke
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 7 und Gr. Ulrichstr. 33|34.
Bettfedern, fertige **Betten**
Eiserne Bettstellen.

Grosse Auswahl
in allen Preislagen.
Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.
Die Besichtigung der Betten-Ausstellung Gr. Ulrichstrasse 33/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Schiebekisten Gr. Märkerstr. 23/24.

Grahambrot, vorzüglich für Magenleidende, à Stck. 25 Pfg.,
Semmel 4 Groschen-Reihen 1 Kilo 27 Pfg. empfiehlt **Laurentiusstr. 18.**

Klaviere werd. gut rep. u. rein gestimmt von **Laue,** Taubenstr. 15, H. r.

Kind wird von kinderl. Leuten in gute Pflege od. als eigen geg. einmal. Entschädigung angen. Gr. Klausstr. 12, H. II. r.

Ein kleiner Junge sofort in Pflege zu geben
Dryanderstr. 25, H. I.

Zur Confirmation wird Wäsche elegant und sauber angefertigt Südstr. 6, III.

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Gesangbücher!
vom **einfachsten bis zum elegantesten** empfiehlt
O. Preuss, Papierhandlung, Liebenauerstr. 157.

Perf. Plätterin empfiehlt sich geehrten Herrschaften in und außer d. Hause. **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Confirmandenkleider f. 4 ℳ w. gutsitzend angefertigt Alte Promenade 27, II.

Gummischuhe werd. repar. Mühlgasse 2.

An die verehrl. Inserenten!
Laut Verfügung des Staatssekretärs des Reichspostamtes kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines **kleinen** Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Leichte Arbeit
mit
Butter-Pulver
Schachtel 50 Pfg. u. 1 Mk.
Central-Drogerie, neb. Central-Hôtel

Zur Vermeidung der Nahrungssorgen und Vermind. der Familienlasten! Lesen Sie unbedingt lehrr. Buch zum Schutz geg. übermäß. Vergr. Ihr. Famil. **Preis nur 70 Pf. (sonst 1,70 M.)** Zu beziehen durch **R. Oschmann, Konstanz E. 74.**

Rath und Hilfe
in allen Krankheiten
Vormittags 8—12 Uhr.
Lüddecke, homöopath. Prakt.,
Magdeburgerstraße 9, I.

Tischgäste werden angenommen, Woche 3 Mark Harz 27, part.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Ausbessern f. Wäsche wird sauber u. bill. ausgeführt Gr. Brauhausstr. 20, H. I.

Wenn der echte
Kinder-Leberthran
Flasche zu **40 und 60 Pfg.** aus der Drogerie
F. A. Patz
gereicht wird.
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Dienstag den 27. d. Mts., Vormittags 9 Uhr starb an einem Schlaganfall unser lieber Vater u. Großvater
Gottlob März
aus **Neutz**
in der Provinzial-Irren-Anstalt zu Alt-Scherbitz.
Dies allen Verwandten zur Nachricht.
Die trauernde Familie Hermann März.
Wettin, den 28. Februar 1900.
Die Beerdigung findet Freitag Mittag $1^1/_2$ Uhr daselbst statt.

Für die innige Antheilnahme an der Trauer und dem Schmerze um unsere vielgeliebte Schwester und Tante sagt im Namen der Familie den herzlichsten Dank
H. Thusius.

Die Beerdigung des Requisiteurs und Theatermeisters **Wilhelm Leonhardt** findet Freitag den 2. März, Nachm. $4^1/_2$ Uhr v. Trauerhause Harz 47 aus statt.

Todes-Anzeige.
Mittwoch Nachmittag $2^1/_2$ Uhr entschlief nach kurzem Leiden mein heissgeliebter Mann, unser guter Vater und Schwiegersohn,
der Magistrats-Registrator
Otto Jandt
im 41. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzerfüllt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Thorstr. 8, nach dem Südfriedhofe statt.

Nachruf.
Gestern Nachmittag 3 Uhr starb nach kurzem Leiden
der Magistrats-Registrator
Herr Otto Jandt.
Wir haben in dem Abgeschiedenen, welcher der städtischen Verwaltung 9 Jahre angehörte, einen ebenso treuen, wie nach jeder Richtung hin lieben Kollegen zu betrauern, dem ein ebenso treues Andenken zu bewahren wir nicht unterlassen werden. Sanft ruhe seine Asche.
Halle a. S., den 1. März 1900.
Der Ortsverband der Gemeindebeamten von Halle u. Giebichenstein.

Nachruf.
Gestern Nachmittag starb nach kurzem Krankenlager im besten Mannesalter unser Vereinsmitglied
Herr Magistrats-Registrator
Otto Jandt.
Wir betrauern in dem zu früh Dahingeschiedenen einen lieben guten Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.
Halle a. S., den 1. März 1900.
Der Vorstand des Krieger-Vereins „Allemania“.

Verein ehemaliger 27er.
Am Dienstag Abend entschlief nach langen schweren Leiden unser lieber Vereinskamerad, Herr **Theater-Requisiteur**
W. Leonhardt.
Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen ein langjähriges treues Mitglied und werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Beerdigung Freitag Nachmittag $^1/_2$5 Uhr auf dem Nordfriedhof. Antreten im Gasthof „Zum weißen Roß“, Geiststraße 5.
Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000302024/fragment/page=0003
DFG

Prima Alpen-Limburger à Pfd. **40** Pfg.

Reife delicate Limburger à Pfd. **40** Pfg.

Neuheit für Gastwirthschaften etc.

Selbstspielendes

Orchester-Piano

mit Geldeinwurf

für **Concert- und Tanzsäle, Restaurants etc.,**

ein Prachtstück für jedes Lokal, ersetzt eine ganze Kapelle, ist von großem Erfolg, erhöht den Geschäftsumsatz und macht sich in kurzer Zeit selbst bezahlt.

Ausführliche Beschreibung und Abbildung auf Wunsch gratis.

Albert Hoffmann, Halle, am Riebeckplatz.

Man überzeuge sich von der großartigen Musik eines solchen Werkes in **Fischer's Restaurant, Halle, Mansfelderstraße 11.**

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß mein

Herrengarderoben-Geschäft

vom 1. März cr. von Große Steinstraße 12 nach

Gr. Ulrichstraße 44, I.

(auch Eingang Spiegelgasse 5)

verlegte.

Gleichzeitig erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß sämmtliche **Neuheiten für die bevorstehende Saison** bereits eingetroffen sind, und bitte mich bei Bedarf gütigst berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Breinig, Schneidermeister.

Billige Umzugsgelegenheit!

1 großer Wagen	von	Torgau	nach	Halle		sofort,	
1 „	„	„	Halle	„	Stumsdorf	am 23.	März,
1 „	„	„	„	„	Posen	„ 23.	„
1 „	„	„	„	„	Leipzig	„ 25.	„
1 „	„	„	„	„	Wittenberg	„ 27.	„
1 „	„	„	Nordhausen	„	Halle	„ 29.	„
1 „	„	„	Stendal	„	„	„ 7.	April,
1 „	„	„	Stadtsulza	„	„	„ 9.	„

Nähere Auskunft ertheilen, sowie **Uebernahme von Möbeltransporten aller Art**

Zillmann & Lorenz,

Am Güterbahnhof 1, Fernspr. Nr. 55.

Hallesche Straßenbahn.

Fahrplan,

gültig für die Zeit **16. März bis einschließlich 15. Oktober 1900.**

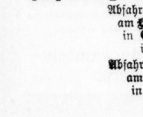
Abfahrt der ersten Wagen von den Endstationen:
am **Bahnhofe Halle** / in **Giebichenstein** / in **Crölwitz** } 6½ Uhr Morgens.

Abfahrt der letzten Wagen von den Endstationen:
am **Bahnhofe Halle** 11½ Uhr Abends,
in **Giebichenstein** / in **Crölwitz** } 11 Uhr Abends.

Wagenfolge von 5 zu 5 Minuten.

Giebichenstein, den 28. Februar 1900.

Hallesche Straßenbahn.
Gade.



Vom 12. bis 14. März d. Js. werde ich in **Halle a. S.,** Hotel Stadt Hamburg anwesend sein, um

künstliche Augen

direkt nach der Natur für Patienten anzufertigen.

Künstliche Augen können auch über dem erblindeten Augapfel getragen werden.

L. Müller-Uri, Augenkünstler aus Leipzig.

Jeden Posten Aktien der Malzfabrik Niemberg kauft auch über Kurs

Woldemar Thoss.

Staatl. concess. Seminar

für **Kindergärtnerinnen** und **Privatlehrerinnen** (Gegr. 1878). Kurse ½- und 1jährig. Jederzeit Garantie für gute Stellung.
Harz 13. **Dir. Eysell-Weidling.**

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur **Konkursmasse** des Kaufmann **Johannes Müller** gehörigen

Cigarren, Cigaretten und Schnupftabake

sollen **Freitag den 2. März, Vorm. 9 Uhr** im Laden **Barfüßerstraße 12** öffentlich meistbietend versteigert werden.

J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

Soeben wieder eingetroffen:
Lösl. Frühstück's-Suppen
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

bei **A. Frömmert, Zwinger-Grocerie,** Zwingerstrasse 25.

Wildhagensche Frauen-Industrie-, Kunstgewerbe-, Fortbildungsschule und Handarbeitslehrerinnenseminar,
Pensionat.

Am 2. April beginnt der Unterr. d. Sommerhalbjahres. Meld. f. Schule und Pension von 11—2 Uhr oder schriftlich bei der Vorsteherin Fr. **L. Gehrts-Wildhagen, Burgstr. 33.**

Jeden **Dienstag u. Freitag Abend** von 5 Uhr an:
Frische warme **Blut- und Leberwürstchen**
nach Berliner Art empfiehlt
Wilhelm Nietsch jun., Geiststraße 17. Fernsprecher 1152.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter dem **Rindvieh-Bestande** des Viehhändlers **Moritz Schloß** hier, Königstraße 45, ist die **Maul- und Klauenseuche ausgebrochen** und ist daher das gedachte Gehöft **unter Sperre** gestellt.

Halle a. S., den 28. Februar 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung der Erdarbeiten für die Verbindungsstraße zwischen der Poststraße und dem Kleinen Sandberg **wird der Große Sandberg,** zwischen dem Kleinen Sandberg und der Rathhausstraße, **vom 2. März ab bis auf Weiteres** für den Reit- und Fahr-Verkehr **gesperrt.**

Halle a. S., den 27. Februar 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Engros! Engros!

Gebr. Buttermilch,
Halle a. S.,
empfehlen
als **billigste Bezugsquelle** für **Wiederverkäufer**

Frühjahrs-Artikel:

Gummibälle,
Steinkugeln,
Glaskugeln,
Porzellankugeln,
Wollbälle,
Kreisel,
Spielreifen,
Gartengeräthe.
Schiefergriffel,
Schultornister,
Federkästen,
Spazierstöcke,
Federwaaren,
Schmucksachen,
Stahlwaaren,

Neuheiten! Neuheiten!

Harzer Holzwaaren
eigener Fabrik.
Frühjahrspreislisten kostenfrei.

Sämmtliche **Kurz-** und **Galanterie-Spielwaaren** in größter Auswahl.

Vollständige Einrichtung neuer Kurzwaaren- und Haushaltungs-Geschäfte.

Geschäftshaus
Landwehrstraße 9,
nahe am Bahnhof.

Fernsprecher 508.

Der letzte Rest

unserer noch sehr bedeutenden

Vorräthe

soll bis 25. März cr.

zu auffallend billigen Preisen **ausverkauft werden.**

A. Riese, Gr. Steinstraße 17, Fabrik künstl. Blumen.

Gummi-Schuhe
werden sachgemäß reparirt
Leipzigerstraße 66, Hof I.

Rasiren 5 Pfg.,
Haarschneiden 15 ₰, für Kinder 10 ₰.
Schülershof 1, dicht am Marktplatz.

---

nur **unter Garantie** für guten Sitz, beste Verarbeitung, Musterauswahl v. Fabriken, stets Saison-Neuheiten.

Wer Stoff hat

Fertige Anzüge für **20 Mark.**
M. Remus,
Leipzigerstraße 55,
am Riebeckplatz.

Zu vermiethen.

3 St., K. u. K. in d. Schillerstr., mit Vorgarten, 1/4. zu vermiethen. Näheres **Henriettenstr. 7, I.**

Kl. Märkerstraße 3
große, geräum. Wohnung per 1. April cr. für 200 ℳ zu vermiethen.

Friedrichstr. 2a, an der Merseburgerstr., halbe I. Etage, 3 St., K. u. reichl. Zub. sof. od. 1/4. zu vermiethen.

Frdl. leere Stube an anst. Pers. 1/4. 1900 zu verm. Hardenbergstr. 38, Laden.

Wohnung zum 1. April, 220 ℳ, zu vermiethen Gr. Steinstraße 41.

Wohnung zu vermiethen Mittelwache 17.

2 frdl. unmöbl. Zim., m. Kochgel., sof. od. später zu vermiethen Ackerstraße 2, III.

2 Stuben, Kammer und Küche 1. April zu vermiethen Schwetschkestraße 22.

Leere Stube und Kammer oder Stube u. Küche in besserem Hause 1/4. zu vermiethen in der Uhlandstraße. Näheres Friedrichstraße 29, H. I l.

Uhlandstr. 1 St., 2 K., Küche, Korr., 85 Thlr., 1/4. an einzelne ruhige Leute zu vermiethen.

Merseburgerstraße 15, part., 4 Stuben nebst Zubehör zu vermiethen. Wohn., 1/4., 72 u. 55 Thlr., z. v. Thurmstr. 154.

Zwingerstraße 11, III.
herrschaftliche Wohnung, 5 R. u. Zub., Mk. 880, 1. 4. zu vermiethen. Näheres
Leonhardt, Böhmigerstr. 13, pt.

Stube an einzelne Person, 60 ℳ zu vermiethen Jägerplatz 30.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubeh. versetzungsh. per 1. April zu vermiethen Giebichenstein, Advokatenstr. 9d, I.

Stube u. Kammer für 33 Thlr. sofort zu beziehen Steg 8.

Rob. Franzstr. 3,

im Seitengeb., schöne Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche per 1. April an ord. Leute zu vermiethen. Näheres b. **Friedrich,** I l.

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I l.

Riemeyerstr. 15 Wohn., 3 St., 2 K. u. K. 1. April beziehbar. Besichtigung 12—4.

Dessauerstr. 18 Wohn., 2 St., K. u. K., 1. April zu verm., Pr. 280 M.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zimm., nahe Markt, an anst. Herrn 1/3. zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Nähe Bahnhof und Schlachthof, Freiimfelderstr. 2, II l., Ecke Delitzscherstr., gut möbl. Zim., ev. m. Pens., an bess. Hrn. sofort oder später zu vermiethen.

Möbl. Zimmer zu verm. **Dessauerstr. 11.**

Möbl. Zim. zu verm. Thomasiusstr. 6, II r.

Freundl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, sofort zu vermieth. **K. Gräfe,** Druyhauptstraße 1, im Restaurant.

G. möbl. Z., sep. Eg., sof. z. v. Kurzegasse 1, I r.

Möbl. Stube m. Kammer an 2 anständ. Leute zu vermiethen Thalamitstraße 9, I.

Freundl. möbl. Zimmer,
event. mit Pension, 1. April zu vermiethen Steinweg 29, II.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. An d. Universität 17, III r.

Frdl. möbl. Zim. m. Kab. (neb. Franckeschen Stiftungen) zu verm. Steinweg 1, III.

Fein möbl. Zim. m. Kab. sofort billig zu vermiethen Gr. Wallstraße 15.

Möbl. Zimmer zu verm. Streiberstr. 3, I.

Anst. j. Mann als Mitbew. ges. Gr. Berlin 4, p.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Hedwigstraße 3, I l.

Möbl. Zimmer zu verm. Bernhardstr. 2, I l.

Möbl. Zim. zu verm. Hackebornstr. 1, I l.

Möbl. Zim. zu verm. Breitestr. 18, I l.

Frdl. fl. möbl. Zimmer Merseburgerstr. 8.

2 möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen Blücherstraße 6, I.

Fein möbl. Zimmer m. Schreibtisch u. Kab. sof. zu beziehen Krausenstr. 19, I.

2 ff. möblirte Zimmer,
event. mit Pianino, sofort zu vermiethen **Ritterstraße 16.**

Frdl. möbl. Stube zu verm. Brunoswarte 30.

Möbl. Zimmer mit Klavier sofort zu vermiethen Ackerstraße 2, III.

Best. Schlafst. f. Dam. od. Hrn., W. 2,50 ℳ, zu vermiethen Dachritzstraße 11, I l.

Anst. möbl. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 24, III.

Freundl. Schlafstelle offen Hochstr. 6, I l.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Kaulenberg 5.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstraße 10, I r.

Freundl. Schlafst. f. 2 Hrn. Töpferplan 5.

Möbl. Schlafst. an 1 Hrn. z. v. Hedwigstr. 3, I l.

Frdl. Schlafstelle offen Pfännerhöhe 53.

Frdl. Schlafst. zu verm. Gr. Ulrichstr. 26, III.

Kl. möbl. Zim. für 1 od. 2 Herren als Schlafst. sof. zu verm. Kreuzestr. 19, pt.

Anständige Schlafstellen offen Gr. Klausstraße 34, nahe Markt.

Möbl. Schlafst. off. Mühlgasse 7, am Domplatz.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstr. 35, I l.

Möbl. Schlafstelle f. anständ. jungen Mann **Gr. Klausstr. 40, III (am Markt).**

Läden & Magazine.

2 Läden mit Ladenstube,
einzeln oder combinirt, im Hause der „Adler-Apotheke" an der Geiststr. preiswerth sofort oder später zu vermiethen.

Stall für 3 Pferde und **Schuppen** sof. zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Ulrichstraße 11, II.

Werkstellen od. Niederlage verschiedener Größe in der Ludw. Wuchererstr. sof. zu verm. Näheres **Henriettenstraße 7, I.**

2 Werkstellen zu vermiethen Georgstraße 2, bei **W. Titze.**

Der seit Jahren von mir innegehabte **Laden,** ist per 1/10. 1900 z. verm. **Friedrich Müller,** Papierhandlung, Leipzigerstraße 29.

Laden m. Wohn., lebh. Lage, 450 ℳ, z. v. Schulstr. 12, dicht an d. Gr. Ulrichstr.

Laden mit Wohnung zu vermiethen Merseburgerstr. 148, II, **G. Rosche.**

Laden mit Wohnung 1. April 1900 zu vermiethen Thüringerstr. 24, I l.

Materialwaarengeschäft

in Stadt von 14000 Einwohn., weg. Todesfall des Pächters, sofort od. 1. April zu verpachten. Off. u. **M. D. 246** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Miethgesuche.

Leute von auswärts suchen Wohnung bis 220 Mk., 2 Stuben, 1 Kammer, Küche erwünscht. Miethe im Voraus. Näheres **Krumbiegel,** Kl. Märkerstr. 4.

Zum 1. April d. Js. gesucht im Königs- od. Südviertel **freundliche Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, 3 Kam., Küche und Zubehör, wenn möglich mit Gartenbenutzung. Angebote mit Preisangabe u. **F. 291** Exped. d. Ztg. erbeten.

Leeres Zimmer mit vollständiger Pension und Bedienung in Nähe des Königsviertel 1. April zu miethen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **G. 302** Exped. d. Zeitung erbeten.

2 Herren suchen **möbl. Stube und Kammer,** Nähe Riebeckplatz. Gefl. Offert. m. Preisang. unt. **F. 297** bef. d. Exped.

Reisender sucht 1. 3. a. c. (Bahnnähe) ein **f. möbl. Zimmer.** Off. u. **F. 296** bef. d. Exped. d. Zeitung.

Gut möbl. Zimmer, wenn möglich mit Kabinet, auf sofort gesucht. Südviertel, Schwetschkestraße bevorzugt. Offerten unter **G. 304** Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht 1/4. möbl. ruhige Wohnung ev. mit Kabinet, ungenirt. Off. unt. **F. 299** Exped. d. Ztg. erbeten.

2 ruhige Leute suchen freundliche Wohn., Pr. 45-50 Thlr., 1/4., mögl. Mitte Stadt. Off. u. **G. 305** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kinderloses Ehepaar sucht Stube, Kam. und Küche. Offerten unter **F. 294** Exp. d. Zeitung erbeten.

Restaurant oder **leere Räume** zu einem solchen von tüchtigem Wirth zu pachten gesucht. Off. unt. **G. 306** an die Exped. d. Bl.

Hochherrschaftl. Wohnung
von ca. 8 Zimmern und reichl. Zubeh.
zu. auch Einfamilienhaus 1. April
zu miethen gesucht. Offerten unter
B. u. 2741 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Schreber-Gärten zu miethen gesucht. Off. u. **G. 311** an die Exped. d. Bl.

Junge Leute
ohne Kinder suchen 1. April oder 1. Mai freundliche Wohnung, Stube, Kammer und Küche. Offerten mit Preisangabe unter **G. 310** an die Exped. d. Bl.

Schlafst. mit Mittagstisch für einen Lehrling in anständiger Familie gesucht, Nähe Leipziger Thurm. Offerten unter **G. 308** an die Exped. d. Bl.

Jg. Ehep. s. 1. 4. Wohn., Ulrichsviert. bevorz., b. 300 Mk. Off. u. **G. 307** a. d. Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000302024/fragment/page=0004